



## Anhang zum Baugesuch - Anstösserzustimmung

Bauherrschaft: \_\_\_\_\_  
 Bauvorhaben: \_\_\_\_\_  
 GB-Nr.: \_\_\_\_\_ VS-Nr.: \_\_\_\_\_

### Einverständnis der Anstösser:

Laut Art. 70 Abs. 1 Baugesetz können geringfügige Vorhaben, die keine wesentlichen nachbarlichen und öffentlichen Interessen berühren, vom Stadtrat nach schriftlicher Anzeige an die direkt betroffenen Anstösserinnen und Anstösser im vereinfachten Verfahren ohne Auflage, Aussteckung und öffentliche Ausschreibung bewilligt werden.

Damit die Anstösser nicht mehr durch die Bauverwaltung angeschrieben werden müssen, kann die Bauherrschaft die Einverständnisse der Nachbarn im Vorfeld einholen. Die folgenden Anstösserinnen und Anstösser erklären sich mit dem Bauvorhaben einverstanden und sind sich bewusst, dass sie mit Ihrer Unterschrift auf diesem Anhang sowie auf den wesentlichen Plänen (Katasterplan) zum Baugesuch das Rekursrecht verwirken (Art. 63 BauG).

GB-Nr.:	Name des/der Grundeigentümer(s):
Datum:	Unterschrift des/der Grundeigentümer(s):
GB-Nr.:	Name des/der Grundeigentümer(s):
Datum:	Unterschrift des/der Grundeigentümer(s):
GB-Nr.:	Name des/der Grundeigentümer(s):
Datum:	Unterschrift des/der Grundeigentümer(s):
GB-Nr.:	Name des/der Grundeigentümer(s):
Datum:	Unterschrift des/der Grundeigentümer(s):
GB-Nr.:	Name des/der Grundeigentümer(s):
Datum:	Unterschrift des/der Grundeigentümer(s):